

Statistischer Bericht

B I 5 – j / 14

┌ Absolventen/Abgänger der
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg 2014**

Impressum

Statistischer Bericht
B I 5 – j / 14

Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen im **März 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen.....	6
Tabellen	
1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen.....	6
2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen.....	7
3 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und Schulformen.....	8
4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen.....	9
5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen.....	9
6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen.....	10
7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen.....	10
8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen.....	11
9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern.....	12
10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken.....	13
11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2004/2005 bis 2013/2014 nach Abschlüssen.....	14
Anlage.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Absolventen/Abgänger ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zum Schuljahresende als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten werden in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen.

Auskunftspflichtig sind alle allgemeinbildenden Schulen, welche Abschluss- oder Abgangszeugnisse vergeben und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke/Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/ Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik/Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über Absolventen/ Abgänger des Landes Brandenburg am Ende eines Schuljahres an allgemeinbildenden Schulen und beruflichen

Gymnasien. Die Ergebnisse werden nach Schulformen und Bildungsabschlüssen aber auch nach Schulämtern, Verwaltungs- oder Arbeitsagenturbezirken dargestellt.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (gOst) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Absolventen/Abgänger

Als Absolventen bzw. Abgänger gelten statistisch Schülerinnen und Schüler, die mit einem Abschluss- oder Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schule verlassen, unabhängig davon, ob sie zum Erwerb weiterer Abschlussqualifikationen in eine andere allgemeinbildende Schulform wechseln. Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Jahrgangsstufe einer Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe einer Gesamtschule übergehen, wurden nicht als Absolventen gezählt.

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Am Gymnasium bildet die Jahrgangsstufe 10 den Abschluss der Sekundarstufe I. Seit dem Schuljahr 2009/2010 gilt sie zugleich als Einführungsphase in die gymnasiale Oberstufe, an die sich eine zweijährige Qualifikationsphase anschließt.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu schulischen Abschlüssen. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schulen des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden

allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

Bildungsabschlüsse

In der Sekundarstufe I können nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, die im Land Brandenburg 10 Schuljahre beträgt, folgende Abschlüsse und Berechtigungen erworben werden:

- nach der Jahrgangsstufe 9 bei Vorliegen der Voraussetzung für die Versetzung der **Hauptschulabschluss/ die Berufsbildungsreife**,
- nach erfolgreichem Abschluss der Jahrgangsstufe 10
 - der **erweiterte Hauptschulabschluss/die erweiterte Berufsbildungsreife**,
 - der **Realschulabschluss/die Fachoberschulreife**,
 - die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**.

Schülerinnen und Schüler, die nach Vollendung der Vollzeitschulpflicht die Jahrgangsstufe 7, 8 oder 9 der allgemeinbildenden Schule verlassen, erhalten ein **Abgangszeugnis**.

In der gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II wird nach erfolgreichem Abschluss die **allgemeine Hochschulreife** erworben.

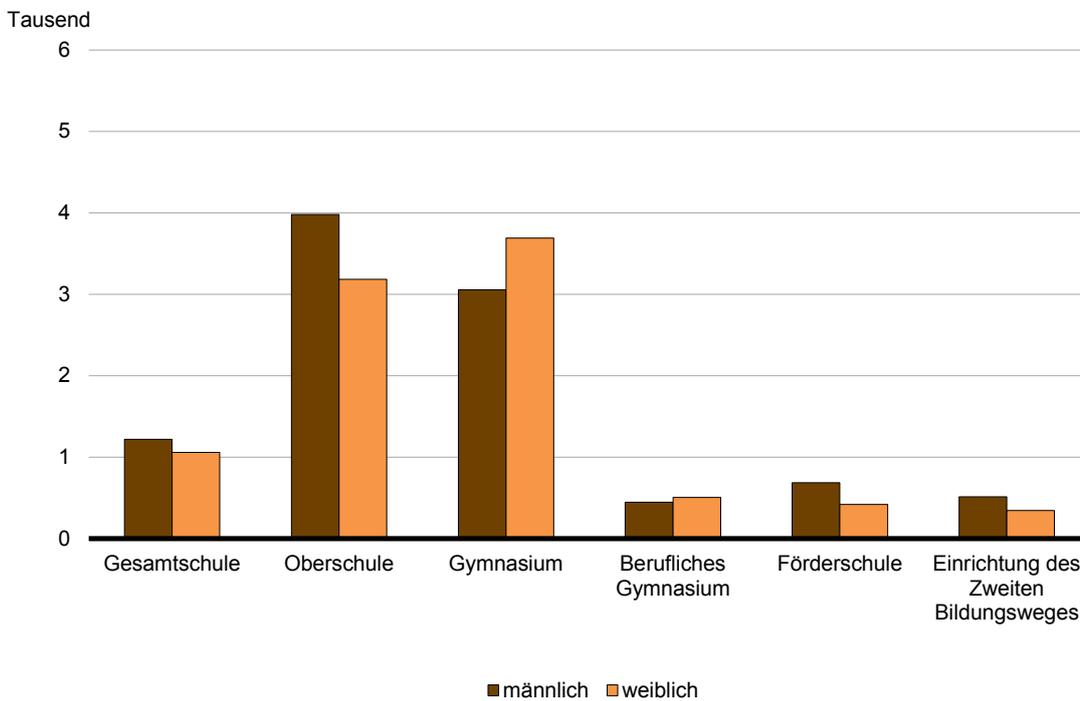
Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann nach der erfolgreichen Teilnahme an mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase erteilt werden. Nach dem Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann die Fachhochschulreife erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder eine im Umfang und Ausgestaltung der fachpraktischen Ausbildung der Fachoberschule entsprechende Ausbildung nachgewiesen wird.

Nichtschülerprüfungen erfolgen nach der Verordnung zum nachträglichen Erwerb von Abschlüssen der Sekundarstufe I und der allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler vom 23. August 1997 in der Fassung vom 1. April 2004.

1 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen und rechtlichem Status der Schulen

Schulform	Absolventen/Abgänger			Davon aus Schulen			
	insgesamt	männlich	weiblich	öffentlicher Träger		freier Träger	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Gesamtschule	2 281	1 221	1 060	2 121	983	160	77
Oberschule	7 163	3 978	3 185	6 548	2 924	615	261
Gymnasium	6 742	3 054	3 688	5 746	3 153	996	535
Berufliches Gymnasium	952	447	505	943	499	9	6
Förderschule insgesamt	1 108	687	421	1 008	390	100	31
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	832	510	322	820	319	12	3
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	147	86	155	61	78	25
Einrichtung des Zweiten Bildungsweges	861	515	346	861	346	-	-
Insgesamt	19 107	9 902	9 205	17 227	8 295	1 880	910
außerdem							
Nichtschülerprüfung	47	25	22	35	17	12	5

Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Schulformen



2 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
		Insgesamt		
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	543	2,8	354	189
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	684	3,6	406	278
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	235	1,2	148	87
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 462	7,7	908	554
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	864	4,5	550	314
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 752	9,2	1 079	673
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 616	13,7	1 629	987
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3 245	17,0	1 846	1 399
Berechtigung zum Besuch der gOst	4 635	24,3	2 220	2 415
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	7 880	41,2	4 066	3 814
Fachhochschulreife	42	0,2	30	12
Allgemeine Hochschulreife	7 107	37,2	3 269	3 838
Hochschulreife zusammen	7 149	37,4	3 299	3 850
Insgesamt	19 107	100	9 902	9 205
		außerdem Nichtschülerprüfung		
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife erweiterter Hauptschulabschluss/ erweiterte Berufsbildungsreife	21	44,7	11	10
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	7	14,9	6	1
Berechtigung zum Besuch der gOst	2	4,3	–	2
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1	2,1	1	–
Insgesamt	47	100	25	22

3 Absolventen und Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und Schulformen

Abschluss	Absolventen/Abgänger						
	insgesamt	davon					
		Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	berufliches Gymnasium	Förder- schule	Einrichtung des ZBW
	insgesamt						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	543	45	373	10	–	115	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	684	–	57	–	–	627	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	235	–	2	–	–	233	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	1 462	45	432	10	–	975	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	864	92	527	40	–	102	103
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 752	216	1 462	3	–	14	57
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	2 616	308	1 989	43	–	116	160
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	3 245	562	2 211	58	–	4	410
Berechtigung zum Besuch der gOst	4 635	427	2 531	1 213	339	12	113
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	7 880	989	4 742	1 271	339	16	523
Fachhochschulreife	42	–	–	–	–	–	42
Allgemeine Hochschulreife	7 107	939	–	5 418	613	1	136
Hochschulreife zusammen	7 149	939	–	5 418	613	1	178
Insgesamt	19 107	2 281	7 163	6 742	952	1 108	861
	weiblich						
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	189	23	120	6	–	40	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	278	–	32	–	–	246	–
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	87	–	1	–	–	86	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	554	23	153	6	–	372	–
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	314	32	182	18	–	40	42
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	673	90	555	–	–	4	24
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	987	122	737	18	–	44	66
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	1 399	217	984	21	–	–	177
Berechtigung zum Besuch der gOst	2 415	222	1 311	643	187	5	47
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	3 814	439	2 295	664	187	5	224
Fachhochschulreife	12	–	–	–	–	–	12
Allgemeine Hochschulreife	3 838	476	–	3 000	318	–	44
Hochschulreife zusammen	3 850	476	–	3 000	318	–	56
Insgesamt	9 205	1 060	3 185	3 688	505	421	346

4 Absolventen/Abgänger aus der Gesamtschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	45	2,0	22	23
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss				
Ohne Berufsbildungsreife zusammen	45	2,0	22	23
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	92	4,0	60	32
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	216	9,5	126	90
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	308	13,5	186	122
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	562	24,6	345	217
Berechtigung zum Besuch der gOst	427	18,7	205	222
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	989	43,4	550	439
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	939	41,2	463	476
Hochschulreife zusammen	939	41,2	463	476
Insgesamt	2 281	100	1 221	1 060

5 Absolventen/Abgänger aus der Oberschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	373	5,2	253	120
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	57	0,8	25	32
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	2	0,0	1	1
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	432	6,0	279	153
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	527	7,4	345	182
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	1 462	20,4	907	555
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	1 989	27,8	1 252	737
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	2 211	30,9	1 227	984
Berechtigung zum Besuch der gOst	2 531	35,3	1 220	1 311
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	4 742	66,2	2 447	2 295
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	–	–	–	–
Hochschulreife zusammen	–	–	–	–
Insgesamt	7 163	100	3 978	3 185

6 Absolventen/Abgänger aus dem Gymnasium am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	10	0,2	4	6
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	–	–	–	–
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	–	–	–	–
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	10	0,2	4	6
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	40	0,6	22	18
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	3	0,0	3	–
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	43	0,6	25	18
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	58	0,9	37	21
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 213	18,0	570	643
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 271	18,9	607	664
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	5 418	80,4	2 418	3 000
Hochschulreife zusammen	5 418	80,4	2 418	3 000
Insgesamt	6 742	100	3 054	3 688

7 Absolventen/Abgänger aus der Förderschule am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen

Abschluss	Absolventen/Abgänger			
	insgesamt	Anteil an insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	115	10,4	75	40
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	627	56,6	381	246
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	233	21,0	147	86
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	975	88,0	603	372
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	102	9,2	62	40
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	14	1,3	10	4
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	116	10,5	72	44
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	4	0,4	4	–
Berechtigung zum Besuch der gOst	12	1,1	7	5
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	16	1,4	11	5
Fachhochschulreife	–	–	–	–
Allgemeine Hochschulreife	1	0,1	1	–
Hochschulreife zusammen	1	0,1	1	–
Insgesamt	1 108	100	687	421

8 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Verwaltungsbezirken und Abschlüssen

Kreisfreie Stadt Landkreis		Absolventen/Abgänger				
		insgesamt	davon			
			ohne Hauptschul- abschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschul- abschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschul- abschluss/ Fachober- schulreife	Hochschulreife
Brandenburg an der Havel	i	546	40	91	219	196
	w	240	18	33	87	102
Cottbus	i	934	75	92	380	387
	w	472	34	37	197	204
Frankfurt (Oder)	i	617	36	58	236	287
	w	293	18	30	105	140
Potsdam	i	1 604	77	182	492	853
	w	793	40	63	231	459
Barnim	i	1 267	90	119	614	444
	w	613	40	43	284	246
Dahme-Spreewald	i	1 225	74	124	547	480
	w	617	23	58	273	263
Elbe-Elster	i	843	63	127	358	295
	w	408	23	37	179	169
Havelland	i	1 290	99	184	482	525
	w	611	39	66	240	266
Märkisch-Oderland	i	1 283	84	197	613	389
	w	662	29	81	336	216
Oberhavel	i	1 544	100	236	616	592
	w	707	34	96	272	305
Oberspreewald-Lausitz	i	794	78	171	318	227
	w	378	31	71	154	122
Oder-Spree	i	1 440	133	182	593	532
	w	674	32	65	270	307
Ostprignitz-Ruppin	i	812	65	144	325	278
	w	416	23	62	156	175
Potsdam-Mittelmark	i	1 353	76	184	514	579
	w	656	27	68	256	305
Prignitz	i	558	45	103	249	161
	w	257	19	48	120	70
Spree-Neiße	i	667	75	102	274	216
	w	311	28	33	136	114
Teltow-Fläming	i	1 337	124	159	625	429
	w	649	53	57	306	233
Uckermark	i	993	128	161	425	279
	w	448	43	39	212	154
Land Brandenburg	i	19 107	1 462	2 616	7 880	7 149
	w	9 205	554	987	3 814	3 850

9 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und staatlichen Schulämtern

Abschluss	Staatliches Schulamt					
	Brandenburg an der Havel	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Perleberg	Wünsdorf
	insgesamt					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	136	113	45	94	80	75
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	103	147	133	98	104	99
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	53	31	40	61	26	24
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	292	291	218	253	210	198
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	199	158	99	149	165	94
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	442	334	181	288	318	189
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	641	492	280	437	483	283
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	689	512	440	596	520	488
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 018	818	599	846	670	684
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 707	1 330	1 039	1 442	1 190	1 172
Fachhochschulreife	–	20	–	11	11	–
Allgemeine Hochschulreife	2 153	1 105	723	1 197	1 020	909
Hochschulreife zusammen	2 153	1 125	723	1 208	1 031	909
Insgesamt	4 793	3 238	2 260	3 340	2 914	2 562
	weiblich					
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	62	36	14	24	30	23
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "Lernen"	41	64	53	35	40	45
Abschluss der Schule mit dem sonder- pädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	21	16	16	20	6	8
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	124	116	83	79	76	76
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	77	60	21	54	61	41
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	153	118	61	122	145	74
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	230	178	82	176	206	115
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	271	223	195	270	218	222
Berechtigung zum Besuch der gOst	543	443	301	441	330	357
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	814	666	496	711	548	579
Fachhochschulreife	–	4	–	4	4	–
Allgemeine Hochschulreife	1 132	605	400	659	546	496
Hochschulreife zusammen	1 132	609	400	663	550	496
Insgesamt	2 300	1 569	1 061	1 629	1 380	1 266

10 Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2013/2014 nach Abschlüssen und Arbeitsagenturbezirken

Abschluss	Arbeitsagenturbezirk				
	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
	insgesamt				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	142	45	94	139	123
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	180	133	98	137	136
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	43	40	61	33	58
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	365	218	253	309	317
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	203	99	149	211	202
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	413	181	288	456	414
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	616	280	437	667	616
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	758	440	596	734	717
Berechtigung zum Besuch der gOst	1 119	599	846	938	1 133
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	1 877	1 039	1 442	1 672	1 850
Fachhochschulreife	20	–	11	11	–
Allgemeine Hochschulreife	1 585	723	1 197	1 545	2 057
Hochschulreife zusammen	1 605	723	1 208	1 556	2 057
Insgesamt	4 463	2 260	3 340	4 204	4 840
	weiblich				
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife	45	14	24	52	54
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"	75	53	35	54	61
Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "geistige Entwicklung"	19	16	20	9	23
Ohne Hauptschulabschluss/ Ohne Berufsbildungsreife zusammen	139	83	79	115	138
Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife	83	21	54	79	77
Erweiterter Hauptschulabschluss/ Erweiterte Berufsbildungsreife	153	61	122	193	144
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife zusammen	236	82	176	272	221
Realschulabschluss/Fachoberschulreife	342	195	270	306	286
Berechtigung zum Besuch der gOst	597	301	441	482	594
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife zusammen	939	496	711	788	880
Fachhochschulreife	4	–	4	4	–
Allgemeine Hochschulreife	868	400	659	812	1 099
Hochschulreife zusammen	872	400	663	816	1 099
Insgesamt	2 186	1 061	1 629	1 991	2 338

11 Absolventen/Abgänger am Ende der Schuljahre 2004/2005 bis 2013/2014 nach Abschlüssen

Schuljahr	Absolventen/Abgänger					
	insgesamt	davon			Hochschulreife	
		ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufs- bildungsreife	Hauptschulabschluss/ Berufs- bildungsreife	Realschulabschluss/ Fachober- schulreife		
Insgesamt						
2004/2005	i	36 584	3 397	6 244	15 631	11 312
	w	18 024	1 049	2 383	7 963	6 629
2005/2006	i	36 029	3 555	6 254	14 462	11 758
	w	17 507	1 131	2 393	7 170	6 813
2006/2007	i	32 179	3 024	4 708	12 148	12 299
	w	16 084	1 003	1 801	6 078	7 202
2007/2008	i	26 882	2 448	3 552	8 883	11 999
	w	13 623	857	1 389	4 391	6 986
2008/2009	i	24 792	1 938	3 539	6 303	13 012
	w	12 819	691	1 444	3 191	7 493
2009/2010	i	20 996	1 629	2 832	6 324	10 211
	w	10 738	590	1 136	3 180	5 832
2010/2011	i	17 238	1 411	2 764	5 757	7 306
	w	8 546	549	1 043	2 927	4 027
2011/2012	i	20 988	1 439	2 474	7 020	10 055
	w	10 285	514	959	3 320	5 492
2012/2013	i	18 854	1 432	2 645	7 396	7 381
	w	9 158	546	1 039	3 617	3 956
2013/2014	i	19 107	1 462	2 616	7 880	7 149
	w	9 205	554	987	3 814	3 850
darunter ausländische Absolventen/Abgänger						
2004/2005	i	319	43	62	114	100
	w	160	13	23	53	71
2005/2006	i	331	46	46	147	92
	w	164	17	18	73	56
2006/2007	i	399	38	81	110	170
	w	228	11	33	61	123
2007/2008	i	388	32	66	130	160
	w	203	10	30	64	99
2008/2009	i	332	17	64	116	135
	w	178	5	34	54	85
2009/2010	i	370	25	74	142	129
	w	190	8	31	68	83
2010/2011	i	359	25	43	143	148
	w	170	9	15	64	82
2011/2012	i	464	26	53	174	211
	w	220	4	19	76	121
2012/2013	i	355	21	62	162	110
	w	182	4	28	80	70
2013/2014	i	341	18	74	148	101
	w	152	4	25	68	55

Anlage

Zugehörigkeit der Kreise zu den Bezirken der Agentur für Arbeit

Arbeitsagenturbezirk	bestehend aus den Kreisen
Cottbus	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Cottbus- Landkreis Elbe-Elster- Landkreis Oberspreewald-Lausitz- Landkreis Spree-Neiße- Landkreis Dahme-Spreewald
Eberswalde	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Uckermark- Landkreis Barnim
Frankfurt (Oder)	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)- Landkreis Märkisch-Oderland- Landkreis Oder-Spree
Neuruppin	<ul style="list-style-type: none">- Landkreis Prignitz- Landkreis Ostprignitz-Ruppin- Landkreis Oberhavel- Landkreis Havelland
Potsdam	<ul style="list-style-type: none">- Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel- Kreisfreie Stadt Potsdam- Landkreis Potsdam-Mittelmark- Landkreis Teltow-Fläming

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14C
Tel. 0331 8173- 1143
Fax 0331 27548 - 297
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Fremdsprachenunterricht an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 8 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg: Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken und Regionalstellen des Landesschulamtes B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg B II 6 – jährlich